

INHALT

SYBILLE STEINBACHER UND DIETMAR SÜß »Zeitenwende« in der Geschichtspolitik? Die Ukraine, Russland und die Deutschen. 1990/91 bis heute. Einführung	9
---	---

Zur Auflösung der Gesellschaft Memorial in Russland

NATALIA KOLYAGINA Offizielles und inoffizielles Gedenken an den sowjetischen Terror in Russland. Die Gesellschaft Memorial im Kontext staatlicher Geschichtspolitik (1989-2022)	23
---	----

I. Bruderländer? Die Ukraine und Russland in den 1990er Jahren

MARTIN AUST Indifferenz, Differenzierung und Neo-Imperialismus. Russland und das Erbe der Imperien seit 1991	45
FRANZISKA DAVIES Verdrängen, erinnern, aufarbeiten. Vom Umgang mit Holodomor und Holocaust in der Ukraine	61
JAN ZOKA Aufstieg und Fall der prorussländischen Bewegung. Die Krim während und nach dem Zerfall der Sowjetunion	90

*II. Verbrechensgeschichte.
Vom Umgang mit dem Nationalsozialismus
und dem Zweiten Weltkrieg*

VOLKHARD KNIGGE	
Zwischen Verdammung, Mobilisierung, Erkenntnis und falscher Selbstberuhigung. Zu Trifigkeit und Funktionen von NS-Vergleichen im Kontext von Russlands völkerrechtswidrigem Angriffskrieg gegen die Ukraine	115
KATJA MAKHOTINA	
Kriegserinnerung in Zeiten des Krieges. Opferrhetorik in der Geschichtspolitik Russlands (2020-2023) . . .	145
TIMM SCHÖNFELDER	
Radikalierte Geschichte. Putins Propaganda und der Angriff auf die Ukraine	162

*III. Kriegszeiten.
Die Idee vom russischen Imperium im postimperialen Zeitalter*

JOACHIM VON PUTTKAMER	
Entmilitarisierung und Entnazifizierung. Putins Kriegsziele in der Ukraine	187
ALENA ALSHANSKAYA	
Einmarsch der »Russischen Welt«. Die Propaganda der Russisch-Orthodoxen Kirche und die Legitimation von Russlands Krieg gegen die Ukraine . . .	205

IV. Podiumsdiskussion

Der 24. Februar 2022: Eine geschichtspolitische Zäsur?
Podiumsdiskussion mit Martin Aust, Franziska Davies,
Katja Makhotina, Joachim von Puttkamer,
Irina Scherbakowa und Dietmar Süß (Moderation) 229

Dank	239
Autorinnen und Autoren	241
Personenregister	243